

DRINGLICHKEITSANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



13.12.2021

DRINGLICHKEITSANTRAG zur Vollversammlung am 15.12.2021

Hat das Gesundheitsreferat die Erfassung der Omikron-Variante (B.1.1.529) des Coronavirus im Griff?

Der Oberbürgermeister beantwortet in der Vollversammlung vom 15.12.2021 folgende Fragen:

1. Werden wirklich alle Reiserückkehrer aus Südafrika und anderen Virusvariantengebieten auf Grundlage der Digitalen Einreiseanmeldung kontaktiert und die 14-tägige Einreisequarantäne sowie eine Testung auf die Omikron-Variante des Coronavirus angeordnet und durchgeführt wie das seitens des Freistaats und des Bundes angeordnet ist? Wenn nein, warum nicht?
2. Wie will die Landeshauptstadt München dafür sorgen, dass möglichst schnell genügend Kapazitäten zur Verfügung stehen, um alle PCR-Tests in München auch auf die Omikron-Variante untersuchen zu können?
3. Wie lange dauert die Befundmitteilung der behördlich angeordneten PCR-Tests im Schnitt in München und die Kontaktaufnahme mit dem Betroffenen durch das Gesundheitsreferat?
4. Warum ist es nicht möglich, dass zumindest die Ergebnisse der behördlich angeordneten PCR-Tests grundsätzlich am selben Tag den getesteten Bürgern elektronisch zugehen? Wie will die Landeshauptstadt München hier ihre Teststruktur bzw. die Zusammenarbeit mit den Labors verbessern?

Begründung:

Im digitalen Gesundheitsausschuss vom 9.12.2021 wurde berichtet, dass nur ein geringer Anteil der Covid-Testproben in München auf die hoch ansteckende Omikron-Variante getestet wird, so dass die Verbreitung möglicherweise fortgeschrittener ist, als wir derzeit denken. Gleichzeitig erreichen uns Berichte von Südafrika-Rückkehrern (aber auch Covid-

Kontaktpersonen), die sich beschweren, dass die Ergebnisse ihrer behördlich angeordneten PCR-Tests teilweise nach 5 Tagen und mehr nicht vorliegen und keine Kontaktaufnahme durch das Gesundheitsreferat erfolgt. Allerdings gibt es private teure Labors, die den Befund unter 60 Minuten mitteilen können. Zudem muss bei Einreise aus einem Hochrisikogebiet eine Digitale Einreiseanmeldung (DEA) ausgefüllt werden. Bei Virusvariantengebieten sind die Gesundheitsämter durch Freistaat und Bund gehalten, die DEA zu 100% zu kontrollieren, die Einreisenden umgehend zu kontaktieren, die 14-tägige Einreise- Quarantäne sowie die Testung am 5. und 13. Tag anzuordnen und im kommunalen Testzentrum in eigens dafür eingerichteten Slots durchzuführen.

[Prof. Dr. Hans Theiss](#)

Stv. Fraktionsvorsitzender